

NATURSCHUTZOBJEKTE

- 1 Hangriede und Trockenstandorte Kantonal
Weid
706.6/263.5 1.3 ha 580 m.ü.M.
Grosse Hangriedflächen mit Pfeifengraswiesen und Schilffeldern,
gewundener Waldrand. Teilweise stark verschilft und verbuscht.
Schachtelhalmquellflur mit Seegrüner Binse, Pfeifengraswiesen
in verschiedener Ausbildung, Trespenrasen, Fiederzwenkenbe-
stände.
Echtes Labkraut, Immenblatt, Berghaarstrang, Wasserdost, Spier-
staude, Herzblatt, Ochsenauge, Knolliger Hahnenfuss, Thymian,
Teufelsabbiss.
Bergmolch.
Ziel:
Regenerieren und erhalten als Standort seltener Pflanzen und
Tiere.
Massnahmen:
Alljährlicher Streueschnitt.
- 2 Hangried oberhalb Weid (Heidenmoos) Kantonal
706.65/263.5 0.2 ha 620 m.ü.M.
Wechsellrockene Waldwiese mit Pfeifengras und Adlerfarn.
Schwalbenwurzenzian, Orchideen, Immenblatt, Aestige Gras-
lilie.
Ziel:
Erhaltung des botanisch wertvollen Standortes als Bestandteil
des Ried-Komplexes Weid.
Massnahmen:
Alljährlicher Streueschnitt.
- 3 Hangriede Im Bun und Mocken Kantonal
706.72/263.85 0.3 u. 0.5 ha 610 m.ü.M.
Oberes Hangried in Waldlichtung, sehr gut erhaltene, vielfäl-
tige Vegetation. Seltenes Hangried mit Fieberklee. Natürlicher
Quelltümpel auf Hangterrasse.

HAGENBUCH

- (3) Mesotrophes Grossseggenried, Spierstaudenried, Knotenbinsenbestand, Kopfbinsenried, Pfeifengraswiese, Trockenrasen.

Bitterling, Breitblättriges Wollgras, Weidenalant, Fieberklee, Mehlsprimel, Trollblume, Aestige Graslilie, Orchideen.

Armleuchteralge, Kammschmiele, Zypressen-Wolfsmilch, Kriechende Hauhechel, Berghaarstrang, Kleiner Wiesenknopf, Taubenskabiose.

Ziel:

Uneingeschränkte Erhaltung der botanisch sehr wertvollen Hangried-Komplexe.

Massnahmen:

Alljährlicher Streueschnitt.

HAGENBUCH

- 4 Hangried Erlen Regional
707.6/263.8 0.3 ha 560 m.ü.M.

Gut erhaltenes Ried in Waldecke.

Kopfbinsenried, Davallseggenried, Schnabelseggen-Quellsumpf
(sehr seltene Pflanzengesellschaft), Pfeifengraswiese.

Breitblättriges Wollgras, Fieberklee, Orchideen, Gilbweiderich.

Feuersalamander.

Ziel:
Ungeschmälerte Bewahrung des botanisch wertvollen Standortes.

Massnahmen:
Alljährlicher Streueschnitt.
- 5 Riedwiesen Alp Regional
708.65/263.20 0.5 u. 0.5 ha 600 m.ü.M.

Schönes Kopfbinsenried im Westen und Grossseggenried im Osten.
Landschaftlich reizvolle Waldwiese.

Brustwurz, Seggen, Kohldistel, Wasserdost, Gilbweiderich, Münze,
Pfeifengras, Tormentill, Akelei.

Ziel:
Ungeschmälerte Erhaltung der botanisch wertvollen Feucht-Stand-
orte und des reizvollen Landschaftsabschnittes.

Massnahmen:
Alljährlicher Streueschnitt, entbuschen.
- 6 Kiesgruben südlich Egghof Regional
709.85/262.57 10 ha 510 m.ü.M.

Bewirtschaftete Kiesgruben mit teilweise gut bewachsenen Randzonen.
Artenreiche Amphibienfauna in etlichen Wasserstellen.

Goldammer.

Grasfrosch, Wasserfrosch, Laubfrosch, Unke, Bergmolch.

Ziel:
Erhalten von Kiesgruben-Biotopen als Lebensraum insbesondere für
Amphibien und Vögel.

Massnahmen:
Im Zusammenhang mit der Rekultivierung des Grubenareales erhalten
und gestalten von biologisch wertvollen Teilbereichen.

HAGENBUCH

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

101 Moränenwall Welsikon-Bertschikon-Kappel-Oberschneit-
Hagenbuch Kantonal

(zus. mit Dinhard, Winterthur, Wiesendangen, Bertschikon)
(s. auch Naturschutzobjekt)
704.15/264.8 ca. 540 m.ü.M.

Von Welsikon und Mörsburg über Schönbühl, Eggwald, Berg, Oberbertschikon, Hagenbuch und weiter in den Kanton Thurgau hinein, lässt sich ein mächtiger Moränenwall verfolgen, der durch die aus den Gletschertoren ausströmenden Bäche unterbrochen wurde. Durch diese Bäche wurden auch die Schotterfluren von Wiesendangen und Winterthur aufgeschichtet.

Ziel:

Erhaltung des für die Quartärgeologie bedeutungsvollen Moränenwalles, anhang dessen sich die Gletscherausdehnung rekonstruieren lässt.

Massnahmen:

Keine den Gesamteindruck störenden Bauten oder Geländeänderungen.

102 Waldrand oberhalb Hagestel Regional

(zus. mit Elgg)
708.4/262.7 9 ha 600 m.ü.M.

Reich gegliederter Waldrand mit lichten Föhrenbeständen. SE-exponiert.

Baumpieper, Goldammer, Berglaubsänger.

Ziel:

Erhaltung des landschaftlich und oekologisch wertvollen Waldrandes.

Massnahmen:

Keine Begradigung.